



---

Informationsvorlage IV-037/23 INF  
Geschäftsbereich Geschäftsbereich IV - Stadtentwicklung und Bauen  
Fachbereich Fachbereich 23 - Immobilien

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ausschuss für Bau und Verkehr	14.06.2023	öffentlich	Kenntnisnahme
Hauptausschuss der Stadt Cottbus/Chosebuz	21.06.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

### **Titel**

Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Theodor-Fontane-Gesamtschule 3. BA - Los Elektro- und Schwachstrominstallation Haus B

### **Information**

Vorhaben: Theodor-Fontane-Gesamtschule, 3. Bauabschnitt Haus B, Kahrener Straße 16, 03042 Cottbus

Vergabe von Leistungen der Elektro- und Schwachstrominstallation im Haus B per Auftrag in Höhe von

**701.499,10 €**

Das Schulgebäude der Theodor-Fontane-Gesamtschule ist eine 1972 errichtete Schule im „Bausystem LGBW Cottbus“ (LGBW – Leichte-Geschoss-Bau-Weise) aus Betonfertigteilen. Die Bestandsfreianlagen sind ebenfalls aus dem Entstehungsjahr des Gebäudes. Die Theodor-Fontane-Schule ist heute eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberschule, welche mehr als 900 Schüler unterrichtet. Die Sanierung des Schulgebäudes inkl. der Freianlagen erfolgt in Bauabschnitten (BA).

Beim 3. BA der energetischen Sanierung bleibt die vorhandene Gebäudestruktur von Haus B weitestgehend erhalten. Die Elektroinstallation, Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallation wird umfassend erneuert. Neben der brandschutztechnischen Ertüchtigung, der wärmeschutztechnischen Aufwertung der Gebäudehülle nach Energieeinsparverordnung (EnEV) und einer energiesparenden Beleuchtungstechnik

werden dezentrale Raumlufthanlagen mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung konzipiert und in den Klassenräumen platzsparend integriert. Die Barrierefreiheit wird u.a. durch einen Aufzugsanbau am Nordgiebel verbessert. In diesem Anbau werden zudem Sanitäranlagen und Vorbereitungsräume integriert. Die Außenanlagen werden auch im 3. BA komplett neugestaltet.

Das Los Elektro- und Schwachstrominstallation beinhaltet dabei Leistungen zur Installation von Niederspannungsschaltanlagen, Niederspannungsinstallationsanlagen, Beleuchtungsanlagen, Sicherheitsbeleuchtung, Blitzschutz- und Erdungsanlagen, Uhrenanlagen, Notruf-Sprechanlage, Hausalarmanlage sowie Datenübertragungsnetze gemäß dem aktuellen Stand der Technik und geltenden Normungen im Haus B.

Die Finanzierung erfolgt über das Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt (SZH) Sandow aus Bundes- und Landesmitteln sowie einem kommunalen Miteleistungs- und Bauherrenanteil.

Im Zuge eines EU-weiten offenen Verfahrens haben sich für die Ausschreibungsunterlagen neun Bewerber angemeldet. Zum Eröffnungstermin lagen zwei Hauptangebote vor. Nach Auswertung und nach Abschluss des Genehmigungsprozesses durch das Prüfteam wurde das o.g. Los an folgende Firma am 08.05.2023 vergeben:

Elmak Elektroanlagenbau, Heizung und Sanitär GmbH  
Dammzollstraße 65  
03185 Peitz

Marietta Tzschoppe  
Bürgermeisterin und  
Geschäftsbereichsleiterin Stadtentwicklung und Bauen